

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es soll, wenn nur irgend möglich, auf Papier mit Bleistift, Farbstift oder Kohle gezeichnet werden.

Das roheste Papier, selbst Packpapier, ist besser als die Tafel.

Der Farbstift macht den Kindern auf dieser Stufe viel Freude.

In etwas engeren Grenzen verläuft der Zeichenunterricht im zweiten Schuljahre. Schon der Anschauungsunterricht zielt auf dieser Stufe mit mehr Nachdruck auf das Detail ab. Das bereits geübtere Auge erfährt auch die Formen genauer, weshalb beim Zeichnen darauf gesehen werden soll, den zu zeichnenden Gegenstand den Schülern vor Augen zu führen.

Eine vorangehende Erklärung gibt die Anleitung zum Beobachten. Bei Durchführung der Zeichnung empfiehlt es sich, daß der Lehrer ab und zu neben dem Gegenstand gleichzeitig mit den Kindern die Zeichnung desselben entwerfe, um bereits auf dieser Stufe die elementarsten Übungen des Vergleichens anstellen zu können.

Bezüglich der zu zeichnenden Formen gibt auch im zweiten Schuljahre der **Anschauungsunterricht** und neben diesem das **Lelebuch** die besten Leitwege. Sie sind so reichhaltig an zu zeichnenden Formen, daß wir füglich von einer Aufzählung absehen können.

Der untere Teil unserer Tafel I zeigt einzelne Beispiele aus dieser Stufe.

